

## **Erfindungen/Patente**

Mit der Abschaffung des Hochschullehrerprivilegs, § 42 n. F. Gesetz über Arbeitnehmererfindungen (ArbEG), im Februar 2002 hat der Gesetzgeber den Hochschulen die Verantwortung für alle Erfindungen übertragen, die von ihren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gemacht werden. Ziel war es, das Patentaufkommen an den Hochschulen zu fördern, klare Rahmenbedingungen für den Aufbau von nachhaltigen Strukturen für ein Hochschul-Patentwesen zu schaffen und den Hochschulen somit überhaupt erst eine Teilhabe am finanziellen Erfolg zu ermöglichen. Durch die Novellierung des § 42 des Arbeitnehmererfindungsgesetzes kann die Hochschule seit dem 07.02.2002 auch die Erfindungen von Professor/innen, Dozent/innen und wissenschaftlichen Assistent/innen in Anspruch nehmen. Die Erfinder/innen haben seit dem 07.02.2002 einen Anspruch auf 30% der Brutto-Verwertungseinnahmen.

Im Allgemeinen liegt eine *Diensterfindung* vor, wenn der Arbeitnehmer während des Arbeitsverhältnisses eine Erfindung tätigt,

- die auf der ihm obliegenden Tätigkeit oder
- auf maßgebliche Erfahrungen oder Arbeiten der Hochschule beruhen und
- die ein/e Hochschulbeschäftigte/r in dienstlicher Eigenschaft macht.

Diese Erfindungen sind meldepflichtig, gehören dem Arbeitgeber, der Hochschule, und können von ihr angemeldet werden, mit der Pflicht, den Erfinder zu vergüten. Andere Erfindungen auf einem völlig anderen Gebiet können freie Erfindungen sein, die ebenfalls meldepflichtig sind, damit der Arbeitgeber dies überprüfen kann und müssen dem Arbeitgeber zur nicht ausschließlichen Benutzung angeboten werden. Personen ohne Arbeitsverhältnis oder vertragliche Bindung an die Universität wie z. B. Studierende, Stipendiaten, Gastwissenschaftler/innen sind *freie Erfinder/innen* und können über ihre Erfindung frei verfügen (sofern keine anderen Regelungen bestehen). Die Humboldt-Universität strebt die Einbindung dieser freien Erfinder/innen an und bietet ihnen die gleichen Konditionen und die gleiche Betreuung wie den Hochschulerfinder/innen. Weitere Informationen:

<https://www.hu-berlin.de/forschung/transfer/standardseite/patente>